

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 121 (2023)

Heft: 7-8

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G60MATIK@FHNW – 60-jähriges Jubiläum am Institut Geomatik

60 Jahre Ausbildung und Innovation. Wir blicken erfüllt auf einen erfolgreichen Jubiläumsanlass am Institut Geomatik der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zurück: Über 430 Personen aus der Geomatik, darunter viele Absolventinnen und Absolventen, haben den Event am Dienstag, 13. Juni 2023 am Campus in Muttenz besucht – ein grosser Erfolg. Eröffnet wurde der Jubiläumsanlass bereits am Morgen kurz nach 10 Uhr mit dem G60MATIK.Master. Die fünf Master-Studenten präsentierten in der Aula am Campus Muttenz den 200 anwesenden Teilnehmenden ihre Masterthesen.

Die Thesen zeigten das bereite «Spektrum» der Geomatik. Die Themen reichten von der automatischen Detektion von Borkenkäferbefall in alpinen Wäldern, durch Fernerkundung über interaktives Echtzeit-3D-Rendering in Grossstädten bis zur Analyse von

Bodenprofilen für die Erkennung spezifischer Verhältnisse mittels Bodenradar. Nach einer kleinen individuellen Stärkung über den Mittag und ersten freudigen Begegnungen und interessanten Kontakten wurde das Nachmittagsprogramm kurz nach 13 Uhr mit dem G60MATIK.Bachelor gestartet. Die Bachelor-Studierenden überraschten dabei die über 300 Teilnehmenden mit ihren eineinhalb bis zweieinhalb Minuten dauernden Kurzpräsentationen. Den Inhalt einer Bachelorthese in dieser Zeit zu präsentieren war eine grosse Herausforderung. Die sehr gut vorbereiteten «Pitches» waren abwechslungsreich, überraschend, ja sogar eine «Live» Schaltung in einen Rebberg in den Kanton Graubünden war möglich.

Im Anschluss an die Kurzpräsentationen hatten die Anwesenden die Gelegenheit, am G60MATIK.Forum alle Master- und Bache-



Interaktive Poster-Ausstellung der Master- und Bachelorthesen im Atrium des FHNW Campus Muttenz.



Master-Studenten der Abschlussklasse 2023 (v. l.): Fabian Casutt, Sebastian Biderbost, Urs Clement, Thomas Kaufmann und Enea Gentilini.



Bachelor-Studierende (G2020) der Abschlussklasse 2023.

lorthesen in der interaktiven Ausstellung zu erkunden und mit den Studierenden in den Dialog zu treten. Oft entstanden daraus spannende Gespräche – den Studierenden hat das breite Interesse viel Freude bereitet. Gleichzeitig zum G60MATIK.Forum konnten die Gäste die G60MATIK.Technologie besuchen und dabei in den Laboren des Instituts Geomatik einen Einblick in die neusten Technologien und Innovationen erhalten. Mitarbeitende sowie Studierende präsentierten die Innovationen im Messlabor, im Photogrammetrielabor und im neu eingerichteten Trimble Technology Lab FHNW.

Mit dem G60MATIK.Festakt und dem G60MATIK.Podium erreichte der Jubiläumsanlass den Höhepunkt. Prof. Dr. Dante Salvini, Leiter des Instituts Geomatik, freute sich, die über 430 Anwesenden in der Aula begrüßen zu dürfen: «Es ist eine grosse Freude und ein Zeichen der Wertschätzung, dass so viele von Ihnen heute am Campus in Muttenz sind.» Nach dem Grusswort von Prof. Ruedi Hofer, Direktor der Hochschule, führte Prof. Dr. Stephan Nebiker in seiner Festrede durch die sechzigjährige Entwicklung des Institutes.

Stephan Nebiker präsentierte in seiner Festrede den Wandel der Zeit anhand vielen Fotos u. a. auch von Abschlussklassen. Dabei auffällig ist die in den letzten Jahren zunehmende Anzahl von Studierenden sowie der wachsende Frauenanteil und der steigende Anteil an Studierenden aus dem Tessin. Was bleibt unverändert? «Die Begeisterung am Studium, der gute Klassengeist und die Freude an der Arbeit in der Natur und im Freien.» Auch das Institut Geomatik hat sich in dieser Zeit verändert. Von den ursprünglichen vier Professoren vor 25 Jahren ist das IGEO-Team heute auf acht Professorinnen und Professoren angewachsen. Stephan Nebiker präsentierte anschliessend die Highlights der letzten Jahre (u. a. die Verleihung des 1000. Diploms im Jahr 2021 und 15 Jahre MSE Profil Geomatics im Jahr 2023) sowie das breite Spektrum an Forschungsthemen und -projekten, in denen die künstliche Intelligenz (KI) eine zunehmende wichtige Rolle einnimmt. Zum Abschluss betonte Stephan Nebiker, dass für ihn die grössten Highlights die vielen Absolventen und Absolventinnen seien, welche erfolgreich in der Wirtschaft, in der Verwaltung und in der Ausbildung tätig sind sowie die wertvolle Unterstützung des Instituts durch diverse Partner (Verbände, Firmen, Hochschulen etc.). Im Anschluss an die Festrede diskutierten die prominenten Vertreterinnen und Vertreter aus der Geomatikbranche, Romy Maunz



Einblick in das Photogrammetrielabor des Instituts Geomatik im 10. Obergeschoss des FHNW Campus Muttenz.



Podium unter der Leitung von Monika Spring.



Eröffnung des Festaktes durch Prof. Dr. Dante Salvini, Leiter Institut Geomatik, und Festredner Prof. Dr. Stephan Nebiker.



(Hexagon / Leica Geosystems), Yves Maurer (Bundesamt für Raumentwicklung ARE), Livia Rubi (Studentin Bachelor Geomatik), Lisa Stähli (Esri) und Dr. Hannes Eugster (iNovitas) in dem von Monika Spring moderierten Podium, darüber «wohin die Reise geht?». Es waren interessante Äusserungen zu den aktuellen Herausforderungen der Geomatik und wo wir in 10 und wo wir in 30 Jahren stehen könnten, zu hören.

Die Grussbotschaften mit vielen lobenden und motivierenden Worten für das Institut Geomatik von Dr. Fridolin Wicki (Bundesamt für Landestopografie), Christoph Hess (GEO+ING), Georges Caviezel (Eidg. Kommission für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer), Markus Brun (MEB Group) und Thomas Harring (Hexagon / Leica Geosystems) rundeten den Festakt ab und leiteten zum geselligen Teil des Anlasses, dem G60MATIK.Networking, über.



Eröffnung des Networking-Anlasses durch Mitarbeitende des Instituts Geomatik.

Die gelassene Stimmung, die reichhaltige Verpflegung und die animierten Diskussionen sowie die G60MATIK.Party luden die Gäste ein, bis spät in den Abend am Anlass zu verweilen. Sicherlich hat auch die Ausstellung der Klassenfotos aller Abschlussklassen seit 1963 bis heute dazu beigetragen, sich gemeinsam über die 60 Jahre zu unterhalten

und sich an die eine oder andere Anekdote zu erinnern. Die tolle Stimmung vom Fest hielt am Institut auch in den Tagen danach an, dank den vielen positiven und lobenden Rückmeldungen vieler Gäste.

In Namen vom Institut Geomatik bedanken wir uns herzlich bei allen, welche diesen grossartigen Anlass ermöglicht haben, im Be-

sonderen bei unseren vielen Sponsoren. Eine Auswahl von Bildern des Anlasses ist auf der Webseite des Instituts Geomatik zu sehen: www.fhnw.ch/igeo

Christian Gamma, Dante Salvini

